



US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit leichten Kursgewinnen in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Die wichtigsten Indizes an der Wall Street haben am Mittwoch uneinheitlich geschlossen und damit ihre zweitägige Aufwärtsbewegung unterbrochen. Anleger reagierten mit den jüngsten Kursgewinnen auf die mögliche Waffenruhe zwischen Israel und dem Iran. Im Fokus stehen nun die PCE-Inflationsdaten, die am Freitag veröffentlicht werden.

Konjunktur

Die US-Wirtschaft ist im ersten Quartal stärker geschrumpft als zunächst gemeldet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank mit einer auf das Gesamtjahr hochgerechneten Rate von 0,5 %, nachdem zunächst ein Rückgang um 0,2 % gemeldet worden war. Die schrumpfende Wirtschaftsleistung war vor allem darauf zurückzuführen, dass US-Unternehmen ihre Importe im ersten Quartal vor dem Inkrafttreten neuer Trump-Zölle temporär erhöhten. Unterdessen sind die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in der vergangenen Woche auf 236.000 gesunken. Erwartet wurden 244.000 Erstanträge.

Unternehmen

Der Speicherchip-Hersteller Micron Technology hat im zurückliegenden Quartal einen bereinigten Gewinn je Aktie von 1,91 USD verbucht und damit die Erwartungen von 1,60 USD deutlich übertroffen. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 37 % auf 9,30 Mrd. USD. Die bereinigte Bruttomarge verbesserte sich auf 39 %, nach 28,1 % im Vorjahr. Die US-Apothekenkette Walgreens Boots Alliance hat im dritten Geschäftsquartal einen Umsatzanstieg um 7,2 % auf 39,0 Mrd. USD verbucht. Der bereinigte Gewinn je Aktie sank von 0,63 USD im Vorjahresquartal auf 0,38 USD.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Micron Technology	+1,20 % auf \$128,78	Quartalszahlen
Walgreens Boots Alliance	+0,62 % auf \$11,38	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 26.06.2025 15:07 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Schwebende Hausverkäufe Mai	16:00	Mittel	Nike, McCormick & Co, Walgreens
Erdgas-Lagerbestände	16:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 22.329 + 22.381 + 22.410 + 22.841

Intraday Unterstützung: 22.222 + 22.175 + 22.041 + 21.871

Rückblick

Der Nasdaq 100 zog gestern zunächst auf ein neues Allzeithoch an, ehe es zu leichten Gewinnmitnahmen kam. Der Index fiel von 22.329 Punkten auf 22.175 Punkte, erholte sich aber im späten Handel noch einmal leicht und schloss über dem alten Allzeithoch bei 22.222 Punkten. Er scheiterte gestern an einer oberen Pullbacklinie über die Hochpunkte seit Mitte Mai. Um 13:34 Uhr wird der Index bei 22.348 Punkten und damit auf einem neuen Allzeithoch getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Der Nasdaq 100 könnte heute noch einmal weiter anziehen. Im Idealfall steigt er im späten Handel knapp über 22.400 Punkte. Danach könnte es allerdings zu einer mehrtägigen Konsolidierung kommen, in deren Verlauf sogar ein Gapclose möglich, aber nicht notwendig wäre. Anschließend sollte sich der Index auf den Weg zum mittelfristigen Ziel bei 22.841 Punkten machen. Bricht der Index über die oberen Pullbacklinien aus, dann kann er dieses Ziel auch direkt anstreben.

S&P 500

Intraday Widerstände: 6.115 + 6.129 + 6.147 + 6.241

Intraday Unterstützung: 6.080 + 6.059 + 6.041 + 6.028

Rückblick

Das Chartbild des S&P 500 ähnelt dem des Nasdaq 100 stark. Allerdings hinkt er leicht hinterher. Der Index markierte gestern kein neues Allzeithoch. Auch er scheiterte gestern nach einer starken Eröffnung an der oberen Pullbacklinie über die Hochpunkte seit Mitte Mai und konsolidierte anschließend. Er fiel dabei von 6.108 auf 6.080 Punkte. Im späten Handel zog er wieder leicht an. Um 13:52 Uhr wird der Index bei 6.116 Punkten und damit leicht über dem gestrigen Tageshoch getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Sollten sich die aktuellen Taxen halten, könnte der S&P 500 direkt an sein Allzeithoch bei 6.147 Punkten ansteigen. Später wären dann Gewinne bis an das rechnerische Ziel aus der Flagge bei 6.241 Punkten möglich. Scheitert der Index allerdings im Bereich des gestrigen Tageshochs, könnte eine Konsolidierung in Richtung des Gaps vom Dienstag starten. Sogar ein Gapclose wäre möglich, ohne dass Schaden am mittelfristigen Aufwärtstrend entstünde.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

SÜDEUROPA TRÄGT FRÜCHTE

Wachstum

MAGAZIN LESEN



Intraday Widerstände: 43.115 + 43.373 + 43.880 + 44.574

Intraday Unterstützung: 42.821 + 42.609 + 42.089 + 41.844

Rückblick

Der Dow Jones scheiterte gestern am Widerstand bei 43.115 Punkten und damit an seinem Hoch vom 11. Juni. Er behauptete sich aber über dem Abwärtstrend seit dem Allzeithoch, den er am Dienstag leicht überwunden hatte. Aber weder durch den Ausbruch über den Abwärtstrend noch durch das Scheitern an dem Hoch hat sich das Chartbild wesentlich verändert. Auffallend ist weiterhin die Schwäche des Dow Jones gegenüber dem Nasdaq 100. Der Dow Jones kämpft gerade erst gegen den Abwärtstrend seit Januar, während der Nasdaq gestern schon ein neues Allzeithoch markiert hat.

Charttechnischer Ausblick

Der Dow Jones befindet sich kurzfristig weiterhin in einer neutralen Zone zwischen 43.373 und 41.844 Punkten. Erst ein Ausbruch aus dieser Zone gibt wieder Raum für eine Trendbewegung. Im Falle eines Ausbruchs nach oben wäre eine Rally an das Allzeithoch bei 45.073 Punkten möglich. Im Falle eines Rückfalls unter 41.844 müsste mit Abgaben in Richtung 41.376 und 40.778 bis 40.661 Punkte gerechnet werden.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:
daily US | BNP Paribas

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2025 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

